

Protokoll

über die 23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadt Wedel am Mittwoch dem 04.11.2015, im Sitzungsraum Vejen des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion:

Frau Ingeborg Dehn	
Frau Rita Dietrich	
Herr Julian Fresch	stellvertr. Ausschussmitglied
Fresch, Julian	
Frau Heidemargret Garling	
Herr Jan Lüchau	
Frau Renate Werner	

WSI:

Frau Birgit Neumann-Rystow	stellvertr. Vorsitzende
Frau Maike Palm	

SPD-Fraktion:

Herr Lothar Barop	Vorsitzender
Frau Heidrun Keck	

Bündnis-90/Grüne-Fraktion:

Frau Angela Drewes
Frau Petra Kärger

FDP-Fraktion:

Frau Renate Koschorrek	Fraktionsvorsitzende
------------------------	----------------------

Fraktion DIE LINKE:

Herr Dr. Detlef Murphy	Fraktionsvorsitzender
------------------------	-----------------------

Seniorenbeirat:

Herr Herbert Röttger	Vertreter für Herrn Roth
----------------------	--------------------------

Jugendbeirat:

Herr Jeremias Gropp
Herr Lucas Harder

Verwaltung:

Frau Heike Meyer
Herr Niels Schmidt
Herr Burkhard Springer
Herr Ralf Waßmann

Schriftführerin
Bürgermeister
Fachdienstleiter
Fachbereichsleiter

Gäste:

Frau Britta Emmel
Herr Joachim Feldmann
Herr Dr. Peter Heinze
Herr Andreas Herwig
Herr Felix Schnor

Elternvertretung GHS
stellv. Schulleitung GHS
stellvertr. Ausschussmitglied
Schulleitung GHS
stellvertr. Ausschussmitglied

Es fehlte entschuldigt:

Es sind ca. 10 Gäste der GHS anwesend.

Um 19.00 Uhr begrüßt der Vorsitzende alle Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

- 1.) Einwohnerfragestunde
- 2.) Anhörung der Beiräte
- 3.) Protokollgenehmigung, hier Protokolle der 21. Sitzung vom 02.09.15 und der 22. Sitzung vom 30.09.15
- 4.) Schriftliche Anfragen
- 5.) Bauliche Erweiterung GHS
Vorlage: MV/2015/094
- 6.) Stellenplan 2016
zentral verteilt
- 7.) Haushaltssatzung 2016
zentral verteilt
Vorlage: BV/2015/108
 - 7.1 Interne Leistungsverrechnung
Vorlage: MV/2015/097



8.) Mitteilungen und Anfragen

- 8.1 Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen**
- 8.2 Ergebnisse des Workshops mit der Politik am 12.09.2015 in der VHS
Wedel
Vorlage: MV/2015/096**



Öffentlicher Teil:

1.) Einwohnerfragestunde

Keiner der Anwesenden hat Fragen.

2.) Anhörung der Beiräte

Die Beiräte haben keine Mitteilungen.

3.) Protokollgenehmigung, hier Protokolle der 21. Sitzung vom 02.09.15 und der 22. Sitzung vom 30.09.15

Frau Neumann- Rystow bemerkt, dass sie das Protokoll der 21. Sitzung nicht erhalten hat. Die Genehmigung wird daher auf den 02.12.2015 vertagt. Das Protokoll der 22. Sitzung vom 30.09.2015 wird bei 2 Enthaltungen beschlossen.

4.) Schriftliche Anfragen

Herr Fresch verliest seine Anfrage, die Beantwortung erfolgt durch den Fachdienst Gebäudemanagement. Sie ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Frau Kärgel verliest ihre Anfrage zur baulichen Erweiterung der GHS. Herr Springer teilt mit, dass Punkt 1 von der Kämmerei beantwortet wird. Punkt 2 arbeitet das Gebäudemanagement aus. Die Kosten zu Punkt 3 können sich zwischen 0 und mehreren 100.000,- € bewegen, dies hängt vom Brandschutzkonzept ab. Zu Punkt 4 kann die Schule im Folgenden etwas sagen und zu Punkt 5 ist eine Aufstockung vorgesehen. Herr Herwig erläutert, dass alle enger zusammenrücken müssen und diverse Fach- und Gruppenräume nicht mehr als solche genutzt werden können. Die kleine DAZ-Gruppe wird momentan im Streitschlichterraum unterrichtet. Frau Garling weist darauf hin, dass in der PLS 1 Raum hergerichtet wurde und im nächsten Jahr 4-5 Räume frei werden. Der Schulleiter betont, dass eine Integration in der Schule besser und schneller erfolgt.

Frau Kärgel verliest ihre zweite Anfrage, die Tabellen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

5.) Bauliche Erweiterung GHS Vorlage: MV/2015/094



Frau Koschorrek vertritt die Meinung, dass Container immer nur eine kurzfristige Lösung sein können. Die Stadt Wedel muss ihre Aufgaben erfüllen, beim Innenminister muss eine getrennte Betrachtung des Haushaltes erfolgen. Die FDP-Fraktion spricht sich für einen Bau aus und bittet um eine entsprechende Beschlussvorlage. Dieser Meinung schließen sich alle Fraktionen und der Jugendbeirat an. Frau Neumann-Rystow beantragt die Aufnahme von 600.000,- € in den Investitionsplan versehen mit einem Sperrvermerk für den 1. Bauabschnitt. Hierüber wird unter TOP 7 abgestimmt.

6.) Stellenplan 2016 zentral verteilt

Auf Nachfrage teilt Herr Springer mit, dass die Platzwarte für alle Plätze da sind, die alle Vereine nutzen. Die Stelle, die ehemals dem TSV zugeordnet war, ist historisch gewachsen und existiert heute so nicht mehr. Frau Keck stellt den Antrag, die Stelle des Sekretariats der ASS auf eine Vollzeitstelle auszuweiten. Die Anwesenden einigen sich, die Beratung in der Lenkungsgruppe am 10.11.2015 abzuwarten, dann mit der jeweiligen Fraktion zu beraten und die endgültige Beschlussfassung über den Stellenplan zu vertagen. Frau Kärgel weist auf die Anträge des Jugendbeirates und ihrer Fraktion zur schulbibliothekarischen Arbeit an der GHS hin und verliest diesen. Frau Koschorrek stellt den Antrag, die Mehrkosten für diese Stelle durch eine Gebührenerhöhung zu kompensieren. Herr Harder hält dies nicht für den richtigen Weg und fragt nach den Honorarmitteln. Diese (19.000,- €) werden lt. Herrn Springer jedoch für die Angebote im Ganztags benötigt. Frau Emmel übergibt die Unterschriftenaktion. Frau Koschorrek stellt den Antrag, dass die Verwaltung im nächsten Jahr die Satzung überprüft und über eine Gebührenerhöhung berät. Herr Dr. Murphy verwehrt sich gegen diese Verknüpfung. Der Ausschuss beschließt mit 6:5:2 (J/N/E) Stimmen, die 0,125-Stelle für die schulbibliothekarische Arbeit wird in den Stellenplan 2016, Stadtbücherei (Produkt 2720-01001), wieder aufgenommen. Die schulbibliothekarische Arbeit an der GHS bleibt erhalten. Frau Neumann-Rystow bittet Herrn Springer, erneut mit der Stadtbücherei zu verhandeln, und die Stunden dort abzuweichen. Herr Springer betont, dass hier kein Spielraum vorhanden ist und der Büchereiverein den Zuschuss dann komplett streichen würde.

7.) Haushaltssatzung 2016 zentral verteilt Vorlage: BV/2015/108

Die Anwesenden einigen sich, den Haushaltsentwurf 2016 seitenweise nach Produkten zu beraten. Herr Springer verweist zu Fragen zu den Investitionen auf die Beratungen des UBF am 05.11.2015. Frau Garling verliest den Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung eines Medienentwicklungsplanes. In den Haushalt 2016 sind hierfür insgesamt 51.000,- € eingestellt. Dies scheint ihr zu wenig. Herr Barop schlägt vor, 100.000,- € vorzusehen und diese mit einem Sperrvermerk zu versehen. Frau Neumann-Rystow stellt den Antrag, es bei 51.000,- € zu belassen und das Konzept abzuwarten unter Einbeziehung der Schulen. Der Antrag von Herrn Barop wird mit 3:7:3 (J/N/E) abgelehnt. Der Antrag der CDU wird mit der Ergänzung der WSI einstimmig angenommen. Frau Palm stellt den Antrag, die Baukosten in Höhe von 660.000,- € für 2016 für die GHS bereit zu stellen und mit einem Sperrvermerk zu versehen. Dies wird einstimmig

beschlossen. Auf Hinweis von Herrn Springer stellt Frau Palm den Antrag für 2017 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.320.000,- € für die GHS in den Haushalt aufzunehmen. Dies wird einstimmig vom Ausschuss beschlossen. Herr Springer sagt zu, diese Information an Herrn Zwicker weiter zu geben, damit der UBF am 05.11.2015 über diese Investitionen beraten kann.

Frau Koschorrek regt an, dass die VHS im kommenden Jahr ein Konzept erstellt für eine angemessene Gebührenerhöhung und fragt nach neuen Geschäftsfeldern. Frau Mayer-Schwab erwidert, dass die berufliche Bildung erweitert wird (Ausbildung von Fachwirten) und Firmenschulungen in das Programm aufgenommen werden.

Frau Koschorrek stellt fest, dass sich die Verwaltungskosten bei den Kindertagesstätten immens erhöht haben. Sie schlägt vor, den Betrag in Höhe von 24.000,- € für die Overheadkosten bei der Lebenshilfe zu streichen und damit u.a. den Mehrbedarf der Familienbildung zu decken. Herr Springer nimmt Bezug auf die Ergebnistabelle nach der Kita-Kuratoriumsberatung. Der Zuschussbedarf hat sich um 35.500,- € erhöht (AWO-Kita Bekstraße und DRK-Kita Wedel), die Investitionen um 2.000,- € gemindert (DRK-Kita Flerrentwiete).

Der Antrag der Familienbildung, den Betriebskostenzuschuss auf 36.562,- € zu erhöhen, wird einstimmig beschlossen (Im Haushalt werden 36.600,- € erscheinen). Auf Nachfrage teilt Herr Springer mit, dass kein Sportverein einen Antrag auf Zuschusserhöhung gestellt hat.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat mit den beschlossenen Änderungen mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung:

Der Rat beschließt die beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Wedel für 2016.

7.1.) Interne Leistungsverrechnung **Vorlage: MV/2015/097**

Die Mitteilungsvorlage MV/2015/097 wird zur Kenntnis genommen.

8.) Mitteilungen und Anfragen

1. Herr Springer teilt mit, dass die Schulleitungsstelle der ASS ausgeschrieben ist.
2. Die Schulleitungswahl der EBG findet am 09.12.2015 statt.
3. Die Sportlerehrung erfolgt am 10.02.2016 um 19.00 Uhr im Ratssaal.

8.1.) Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.



8.2.) Ergebnisse des Workshops mit der Politik am 12.09.2015 in der VHS Wedel
Vorlage: MV/2015/096

Die Mitteilungsvorlage MV/2015/096 wird zur Kenntnis genommen.

Vorsitzende/r

Heike Meyer
Schriftführer/in

Datum der
Unterschrift

